

Gleiche Gehälter für alle Schulformen

Beitrag von „helmut64“ vom 10. Oktober 2011 19:47

Professor Helmke behauptet also, dass die Komplexität des Bildungsprozesses immer dieselbe ist, unabhängig davon, was ich eine bestimmte Person lehren möchte.

Tut mir leid, meine Erfahrung aus 36 Jahren Unterricht spricht dagegen! Und nicht nur meine, sondern auch die meiner Kollegen.

Interessant wäre es, zu erfahren, wie er die Komplexität eines Bildungsprozesses denn eigentlich misst. Ich glaube nämlich nicht, dass das mit reproduzierbaren Ergebnissen möglich ist.

Der Verdacht drängt sich auf, dass Professor Helmke die empirische Erziehungswissenschaft ein wenig über- und das Fachwissen gewaltig unterschätzt.